

„Einfach zum Wohlfühlen“ – Der neue Seelentium-Katalog

Neue Wanderwege, offene Künstlerateliers, Erlebnisse rund ums Bier, die neue Mitgliedsgemeinde Feldkirchen – die beiden soeben erschienenen Kataloge der Wohlfühlregion Seelentium warten mit vielen neuen Ideen für Urlaub und Freizeit auf. Mit einem bunten Mix aus Natur, Kultur, Spaß und Kulinarik zeigen die nunmehr 16 Mitgliedsgemeinden im Innviertel, in Bayern und in Salzburg auf 80 Katalogseiten, dass hier immer etwas zu entdecken und zu tun ist – und das zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter!

Die „Knotenbäume“ im Strandbad Ibm prägen das äußere Erscheinungsbild des neuen Imagekataloges. Wie konnten diese Bäume so wachsen? Oder sind das vielleicht gar keine echten Baumknoten? Genau diese kleinen Besonderheiten und Überraschungen machen Seelentium so besonders. „Unsere Gäste mögen es, wenn sie immer wieder etwas Neues entdecken können, egal ob das ein Irrlicht im Moor, ein verstecktes Marterl oder eben ein Knotenbaum ist!“ weiß Naturschauspielerin Maria Wimmer, deren Moorführungen zu den beliebtesten Attraktionen der Region gehören. Generell steht Wandern und Pilgern derzeit hoch im Kurs. Dieses Angebot wird 2017 um den neuen **4-Kirchenweg in Feldkirchen** erweitert. Auf einem 19km langen landschaftlich reizvollen Wanderweg kann man die neue Seelentium-Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen und ihre vier Kirchen dabei erkunden.

Neu im Seelentium-Katalog 2017 sind auch die verschiedenen **Künstlerateliers**, die für Gäste offen stehen. Die Bandbreite reicht von Objektkünstlern wie Siegfried Wähler in Moosdorf oder Heidi Zenz in Eggelsberg über die Atelierwerkstatt von Christiane Pott-Schlager in Lamprechtshausen und die Malateliers von Hermann Mayer und Anton Nussbichler in Franking sowie Magdalena Eder in Arnsdorf bis zur Naturkunst von Alexander Huemer in Gundertshausen. Auch Motorsägenkünstler Markus Tutzer in Geretsberg zeigt Gästen gerne sein Können. Ein großartiges Vermächtnis früherer Kunst ist nach mehrjähriger Pause ab heuer wieder zu besichtigen: die **Fresken von der „verkehrten Welt“** im alten Pfarrhof in Ostermiething sind nach einer Umbauphase wieder zugänglich.

Passend zum heurigen **175-Jahr-Jubiläum der Privatbrauerei Schnaitl** wird dem Thema Bier viel Aufmerksamkeit gewidmet. Vom Bierbad im Moorhof Dorfbm über die Privatbrauerei Ernsting bis zu Brauereiführungen in Gundertshausen gibt es jede Menge bierige Erlebnisse. Eine neue Attraktion nicht nur für Bierliebhaber ist das **Stiegl-Biergut in Wildshut**, das einen repräsentativen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art bietet und wo die hier gebrauten Spezialbiere verkostet werden können.

Natürlich finden sich in den neuen Katalogen all jene Freizeitideen, die schon bisher viele Gäste in die Region gelockt haben. Die **Wanderbauerngolf**-Saison startet pünktlich am 1. April, in der letzten Saison nahmen rund 5.000 Gäste die Wanderung mit Schläger und Holzball in Angriff. Ab dem Frühjahr tuckern auch wieder die „Bauern-Cabrios“ der Innviertler Traktor-Roas übers Land und am Holzöstersee wird das **„Frühstück am Tretboot“** serviert. Burghausen punktet mit der weltlängsten Burg, dem tollen neu adaptierten Stadtmuseum und jeder Menge Veranstaltungen. Mattighofen fiebert schon der Eröffnung des neuen KTM-Museums entgegen, die für 2018 vorgesehen ist und zweifellos ein Gästemagnet wird.

Reges Besucherinteresse verzeichnet die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft im Gruberhaus und am Hochburger Friedensweg. Hier rüstet man sich natürlich schon für das Jubiläumsjahr 2018, dem 200. Jahrestag der Erstaufführung von „Stille Nacht“. Auch im Advent entdecken immer mehr Menschen die gediegenen und außergewöhnlichen Märkte der Region, die Karten für das regelmäßig ausverkaufte Hochburger-Acher Historienspiel sind heiß begehrt.

Seelentium-Obmann Günter Maislinger ist mit der Entwicklung der Region sehr zufrieden: „Wir konnten im letzten Jahr schöne Steigerungen bei den Nächtigungszahlen verzeichnen, vor allem aber kommen immer mehr Tagestouristen zu uns. Trotzdem wollen und werden wir die naturbelassene, authentische Urlaubsregion bleiben, in der unsere Gäste sich einfach wohlfühlen und die Seele baumeln lassen können.“

Fotos:

- Die Knotenbäume im Ibmer Strandbad zieren die Titelseite des neuen Seelentium-Imagekataloges
- Nach wie vor ein Hit: im Vorjahr nutzten rund 5.000 Gäste das Angebot für Wanderbauerngolf
- Seelentium als Ort der offenen Ateliers: Magdalena Eder aus Arnsdorf ist eine der Künstlerinnen, die Gäste gerne zu sich einlädt
- Künstlerregion Seelentium: Siegfried Wähner präsentiert noch bis 26. Februar seine Kunstwerke im Torf-Glas-Ziegel-Museum Bürmoos und empfängt gerne Gäste in seinem Atelier in Moosdorf
- Kulinarik & See: das „Frühstück am Tretboot“ am Holzöstersee ist eines der vielen außergewöhnlichen Urlaubserlebnisse in Seelentium
- Dreiländerregion Seelentium: seit 2017 bereits 16 Städte und Gemeinden in Oberösterreich, Bayern und Salzburg

Katalog:

Sie finden die beiden neuen Blätterkataloge von Seelentium im Internet:

www.reiwo.at/seelentium.html

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch die Originalkataloge umgehend zu, bitte einfach per Mail (office@seelentium.at) oder Telefon (+43 699 17691958) anfordern!

Hinweis:

Der Tourismusverein Seelentium ist die touristische Dachmarke für die Gemeinden Eggelsberg, Feldkirchen bei Mattighofen, Franking, Geretsberg, Haigermoos, Hochburg-Ach, Mattighofen, Moosdorf, Ostermiething, St. Pantaleon, St. Radegund und Tarsdorf in Oberösterreich, Burghausen und Tittmoning in Bayern sowie Lamprechtshausen und St. Georgen in Salzburg. Durch die freiwillige Zusammenarbeit dieser Gemeinden wird die Dreiländerregion für den Gast grenzenlos erlebbar gemacht.